

# Doppel-Demo gegen Rechts

**Nürnberg/Fürth** – In Nürnberg und Fürth haben am Samstag mehr als 2000 Menschen gegen rechtsextreme Gewalt demonstriert. Aufgerufen vom „Komitee gegen Rechts“ waren zunächst 800 Menschen durch die Fürther Innenstadt gezogen. Nach dem Ende der Demonstration führen die meisten von ihnen weiter zu einem Protestzug gegen Neonazis in Nürnberg. Bei den Veranstaltungen wur-

den insgesamt 13 Polizisten und eine Demonstrantin verletzt, elf Beteiligte wurden vorübergehend festgenommen.

Beide Demos waren eine Reaktion auf den Überfall auf einen 17-Jährigen am 28. April in der Nürnberger U-Bahn. Der Jugendliche war von einem 24 Jahre alten Mann in der Station „Plärrer“ brutal zusammengeschlagen worden. Das Opfer wurde in der Folge sieben Mal operiert

und lag gut fünf Wochen im Krankenhaus, zeitweise im künstlichen Koma. Weitere Operationen stehen noch aus. Der Täter gehört der rechten Szene an, das Opfer wiederum soll politisch links stehen. Das Aktionsbündnis wirft den Ermittlern vor, direkt nach der Tat von dem rechtsextremen Hintergrund gewusst zu haben. Dies habe die Polizei aber vier Tage lang verschwiegen.

lby